

Peter Herrmann

**Briefe**  
**von der archäologisch-epigraphischen**  
**Stipendiatenreise 1955/56**  
**in den Ländern des Mittelmeerraums**

herausgegeben von Eva Herrmann und Norbert Ehrhardt

## Quellen und Forschungen zur antiken Welt

herausgegeben von

Prof. Dr. Peter Funke, Universität Münster

Prof. Dr. Hans-Joachim Gehrke, Universität Freiburg

Prof. Dr. Gustav Adolf Lehmann, Universität Göttingen

Prof. Dr. Carola Reinsberg, Universität des Saarlandes

Sämtliche Abbildungen stammen aus dem Privatbesitz von Eva Herrmann.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwendung – vorbehalten.

Copyright © Herbert Utz Verlag GmbH • 2008

ISBN 978-3-8316-0807-2

Printed in Germany

Herbert Utz Verlag GmbH, München

089-27791-00 • [www.utz.de](http://www.utz.de)

## Inhalt

Vorwort	9
I. Zur Stipendiatenreise Peter Herrmanns	11
Eva Herrmann Der persönliche Hintergrund der „Rundbriefe“	11
Christian Habicht (Princeton, NJ) Zu Peter Herrmanns Briefen aus seinem Stipendienjahr 1955–56	17
Peter Herrmann Jahresbericht über das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft verliehene Stipendium zur Fortbildung im Ausland	23
II. Briefe von der Stipendiatenreise	35
Editorische Vorbemerkung	35
1. Rundbrief vom 15. 11. 1955 (Tarent)	35
Zusatz aus Locri vom 17.11.1955	41
2. Rundbrief vom 28. 11. 1955 (Palermo)	43
<i>Brief an E. B. vom 9. 12. 1955</i>	48
3. Rundbrief vom 11. 12. 1955 (Tripolis/Libyen)	51
4. Rundbrief vom 28. 12. 1955 (Theben)	57
<i>Brief an E. B. vom 16. 1. 1956 (Damaskus)</i>	63

5. Rundbrief vom 29. 1. 1956 (Beyrouth)	65
6. Rundbrief vom 15. 2. 1956 (Adana)	75
7. Rundbrief vom 29. 2. 1956 (Aydin)	83
<i>Brief an E. B. vom 9. 3. 1956 (Milas/Mylasa)</i>	89
8. Rundbrief vom 17. 3. 1956 (Bergama – Pergamon)	91
9. Rundbrief vom 22. 3. 1956 (Bursa)	99
10. Rundbrief vom 12. 4. 1956 (Athen)	105
<i>Brief an E. B. vom 15. 4. 1956 (Athen)</i>	113
<i>Brief an E. B. vom 26. 4. 1956 (Samos)</i>	114
11. Rundbrief vom 28. 4. 1956 (Samos)	117
Fortsetzung des Briefes am 2. 5. 1956 (Delos)	119
Fortsetzung des Briefes am 7. 5. 1956 (Athen)	122
12. Rundbrief vom 28. 5. 1956 (Athen)	125
13. Rundbrief vom 6. 7. 1956 (Athen)	131
<i>Brief an E. B. vom 22. 8. 1956</i> <i>(von Bord der Μοσχάωντη zwischen Syros und Piräus)</i>	138
<b>Bildteil</b>	145
Lebensdaten Peter Herrmann, zusammengestellt von Eva Herrmann	183

## Vorwort

Peter Herrmann (1927–2002) erhielt nach seiner Promotion 1955 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft ein Stipendium und hatte so die Möglichkeit, ein Jahr lang (1955/56) die ‚klassischen‘ Länder des Mittelmeerraums nach eigener Wahl zu bereisen und dabei seine archäologisch-epigraphischen Studien zu vertiefen. Während dieser Zeit, in der er zusammen mit zwei ebenfalls jungen Gelehrten reiste – dem Klassischen Philologen Otto Lendle und dem Klassischen Archäologen Ernst Berger –, verfasste er 13 „Rundbriefe“, die er an seine Eltern, Verwandte, enge Freunde und seine Studienkollegin und spätere Ehefrau Eva Blume schickte. Die Originale und der seinerzeit an E. B. gerichtete Satz der Durchschriften befinden sich noch immer im Besitz der Familie.

Bei Gelegenheit eines Telefonats im Sommer 2006 machte N. Ehrhardt den Vorschlag, die wieder aufgefundenen Reisebriefe aufgrund ihres sachlichen Gehalts und ihrer lebendigen Schilderungen einem größeren Kreis von Freunden und Kollegen Peter Herrmanns sowie einem breiteren interessierten Publikum zugänglich zu machen. Herrmanns Briefe werden hier vollständig vorgelegt (s. auch die „Editorische Vorbemerkung“ vor dem 1. Rundbrief) und durch Ausschnitte aus privaten Schreiben an Eva Blume ergänzt.

Vor den Text der Briefe haben wir Beiträge von E. Herrmann und Ch. Habicht gestellt, in denen der persönliche Hintergrund, der wissenschaftsgeschichtliche Ort und die Wahrnehmung von Land und Leuten durch Herrmann dargelegt werden. Herrmanns Abschlußbericht, der von der Chronologie her hinter die Briefe placiert werden müsste, stellen wir diesen voran, da er ein Itinerar der Reise enthält, das dem Leser als Einstieg und Leitfaden bei der Lektüre der Briefe dienen kann. Zusätzlich fügen wir zwei Karten bei, auf denen die wichtigsten Stationen der Reise eingezeichnet sind. Bei der Auswahl der Photographien haben wir uns vor allem auf

## Vorwort

solche beschränkt, die Individuelles bieten oder die einen topographischen bzw. baulichen Zustand in den bereisten Ländern zeigen, der heute so nicht mehr existiert. Herrmanns Legendeng wurden in der Regel übernommen bzw. leicht modifiziert. Bei Inschriften wird zusätzlich eine Edition genannt.

Es bleibt die angenehme Pflicht, für Anregungen und Hilfe zu danken. An erster Stelle möchten wir Christian Habicht nennen und ihm sehr herzlich unseren Dank aussprechen: er hat unser Vorhaben vorbehaltlos unterstützt und als langjähriger, enger Freund und Kollege Peter Herrmanns eine Analyse der Briefe unter wissenschaftsgeschichtlichem Aspekt beigesteuert. Georg Petzl hat das Manuskript gründlich durchgesehen und noch manchen Fehler gefunden. Das Abtippen der Briefe und die Erstellung der Druckvorlage übernahmen Julian Aulke und Alexander Keil, Studentische Hilfskräfte am Seminar für Alte Geschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster; letztgenannter erstellte auch die Karten. Für die Aufnahme des Manuskripts in die Reihe „Quellen und Forschungen zur antiken Welt“ sind wir den Herausgebern, insbesondere Peter Funke, sehr dankbar. Dem Herbert Utz Verlag, namentlich Frau Antonia Hoffmann und Herrn Franz Keim, danken wir für die intensive und kompetente Betreuung des Manuskripts.

Buchholz/Nordheide und Münster,  
im März 2008

Eva Herrmann  
Norbert Ehrhardt